

Windhoek, im Januar 2007

Liebe Freunde, liebe Bekannte, liebe Interessierte,

Hier senden wir Euch unseren **ersten Rundbrief**. Wir berichten darin von uns, von unserer Arbeit, dem Ziel unseres Einsatzes und von Namiba, unserem Einsatzland.

Wir planen, in regelmässigen Abständen von ca. 4 Monaten immer wieder Neues von unserer Arbeit und unserem Leben in Namiba zu berichten. Zusätzlich möchten wir in diesen Briefen jeweils auch spezielle Aspekte und Thematiken wie zum Beispiel „Tourismus“, „Gleichstellung“, „lokales Self-Empowerment“ usw. näher beleuchten.

Wir hoffen, Ihr könnt auf diese Weise ein bisschen teilhaben an unseren Erfahrungen während diesem Einsatz.

Seit unserem Abflug am Montag, 8. Januar 2007 sind wir gut in Windhoek angekommen. Wir sind von der lokalen INTERTEAM-Koordination, von Verena und Ernst Engler, herzlich empfangen worden und seither geniessen wir ein umfangreiches Einführungsprogramm.

Abgesehen von Administration, Informationen über Land & Leute, Unterstützung bei Ämtern und Autokauf und einem ersten Sprachkurs in Afrikaans konnten wir auch die unmittelbare Schönheit Namibias bewundern und erste Zebras, Giraffen, Springböcke und Gnus beobachten.

Am kommenden Wochenende, 20./21. Januar 2007 werden wir nach Rehoboth fahren, wo wir in unser neues Zuhause einziehen und das St. Mary's Hospital kennenlernen werden.

Uns allen geht es gut. Vor allem die Kinder können es kaum erwarten, endlich in unser neues Zuhause einzuziehen (wir sind vor über zwei Monaten aus unserem Haus in Oberseen ausgezogen).



(Bild: Connor und Matthias am Zebras sichten)

Nun sind wir gespannt auf alles was wir erleben und erfahren werden.

Wir freuen uns, wenn Ihr mit dabei seid!

Liebe Grüsse von

Regula & Matthias Spühler-Hofmann  
mit Connor und Mia

PS: Mehr Informationen kriegt Ihr so aktuell wie möglich (Internet ist leider im Moment noch seeeehr langsam) auf [www.spuehler.org/namiba](http://www.spuehler.org/namiba) (z.B. Blogs usw.) :o)